

AUSGEBEN DEN 22. APRIL 1907.

— № 184183 —

KLASSE 56 *a*. GRUPPE 9.

FRITZ SEELIGER IN DOMINIUM EBERHARDSLUST, POSEN.

Nackenjoch für Zugtiere.

43



PATENTSCHRIFT

— № 184183 —

KLASSE 56 a. GRUPPE 9.

FRITZ SEELIGER IN DOMINIUM EBERHARDSLUST, POSEN.

Nackenjoch für Zugtiere.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 21. Februar 1906 ab.

Den Gegenstand der Erfindung bildet ein Nackenjoch für Zugtiere, und die Erfindung beruht darin, daß die Nackenauflage an den Verbindungsstellen mit dem Halsgurt durch
5 schräg abwärts in der Zugrichtung verlaufende Gurte mit dem Rückengurt in Verbindung steht und daß diese Verbindungsgurte Schraubenfedern (Anzuhelfer) bekannter Art tragen, an welche die Zugstränge
10 angreifen. Durch diese Einrichtung wird ein Wundscheuern oder eine übermäßige Druckbeanspruchung einzelner Körperteile des Zugtieres vermieden.

Fig. 1 zeigt die Oberansicht des Nackenjoches und

Fig. 2 einen der seitlichen Verbindungsgurte, während

Fig. 3 ein aufgeschirrtes Tier darstellt.

Die Nackenauflage *a* ist zwecks gleichmäßigen Aufliegens in bekannter Weise an den Seiten *b* und *c* mit Roßhaar gepolstert. Um die Nackenauflage während des Ziehens stets in gleicher Stellung zu erhalten, ist ein Halsgurt *d* vorgesehen. Von den Seitenteilen *b* und *c* der Nackenauflage *a* verlaufen die Seitengurte *e* und *f* nach hinten schräg
25 abwärts in der Zugrichtung. An ihnen sind die Zugstränge *g* und *h* befestigt. Zwischen

diesen und den Seitengurten sind die aus Kupfer- oder Stahlfedern hergestellten Schon-
30 ner *i* und *k* bekannter Art eingeschaltet, welche den Zweck haben, den Druck bei einem plötzlichen Anziehen der Zugtiere und die auftretenden Stöße während der Arbeit zu mildern und weicher auf die Schultern
35 des Zugtieres zu übertragen. Damit das Geschirr den nötigen Halt an dem Tier hat, ist ein Rückengurt *l* vorgesehen, der mittels eines Bauchgurtes fest angezogen wird und der noch einen besonderen Halt durch die
40 stegartigen Gurte *n* erhält.

Die Verbindung der Gurte untereinander geschieht vorteilhaft durch eiserne Ringe, nur die Gurte *n* sind eingenäht.

PATENT-ANSPRUCH:

Nackenjoch für Zugtiere, dadurch gekennzeichnet, daß die Nackenauflage (*a*) an den Verbindungsstellen mit dem Halsgurt (*d*) durch schräg abwärts in der Zugrichtung verlaufende Gurte (*e, f*) mit dem Rückengurt (*l*) in Verbindung steht, und die Gurte (*e, f*) Schraubenfedern (Anzuhelfer) bekannter Art tragen, an welchen
55 die Zugstränge angreifen.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1.

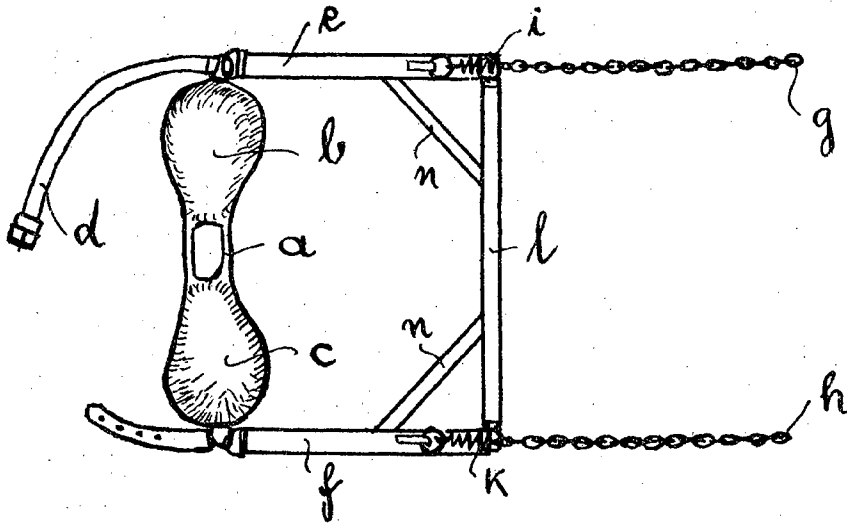


Fig. 2.

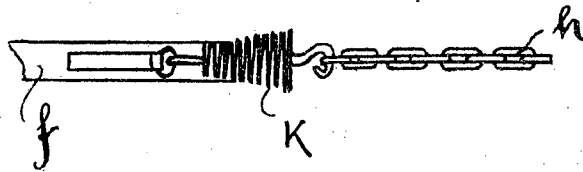
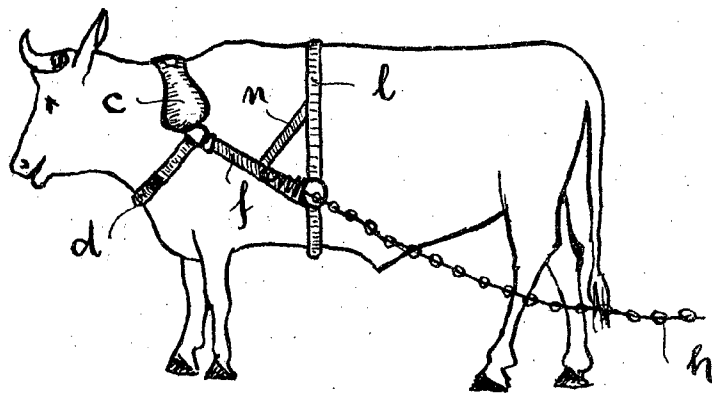


Fig. 3.



Zu der Patentschrift

N^o 184183.